



SONNTAG
25. MAI



Naturschutztag 2014



NATURPARK
SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD



WWW.NATURPARK-SFW.DE



Naturschutztag

SONNTAG, 25. MAI 2014

Streuobstwiesen und Wald, Klingen, Grotten und Schluchten, Gewässer und Wiesentäler - die Landschaften des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald zeichnen sich durch ihre Vielfalt und Einzigartigkeit aus. Umso bedeutsamer ist es, diese vielseitigen Lebensräume zu erhalten und zu schützen. Naturschutz hautnah und mit allen Sinnen erleben können Sie am 25. Mai 2014 beim Naturschutztag im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald.

An verschiedenen Orten im Naturparkgebiet laden Experten Sie ein, durch Exkursionen, Vorträge und aktive Mitmachangebote die vielseitigen und spannenden Aufgabenfelder des Naturschutzes kennenzulernen.

Neben Führungen in die Schutzgebiete sowie zu besonderen Arten und Lebensräumen im Naturpark, laden Mitmach-Angebote ein, ganz praktisch im Artenschutz tätig zu werden und Wildbienen oder Fledermäusen ein neues Zuhause zu bauen. Aktuelle Konfliktfelder wie der Konflikt zwischen Energieholzgewinnung und nachhaltiger Forstwirtschaft werden diskutiert und regen zum Nachdenken an.

Lassen Sie sich von der Vielfalt des Naturparks begeistern und helfen Sie, die wertvollen Lebensräume zu bewahren!

Kooperationspartner des Naturschutztages: Naturparkführer, NABU, AG Fledermäuse Baden-Württemberg, Landratsamt Rems-Murr, Fachbereich Naturschutz und Landschaftspflege, Forst, teilnehmende Kommunen sowie weitere Akteure.

Alle angebotenen Veranstaltungen sind kostenfrei. Mitzubringen sind festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung sowie bei Bedarf und Interesse Fernglas, Lupe und Bestimmungsliteratur.

Weitere Infos zu den Veranstaltungen sowie eine genaue Beschreibung der Anfahrtswege finden Sie auf der Homepage des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald und im Routen- und Erlebnisfinder WanderWalter:

www.naturpark-sfw.de
www.karte.wanderwalter.de/np-sfw



Vom Hollerbusch, feurigen Salamandern und wilden Katzen

Vorbei an idyllischen Streuobstwiesen und durch alte Buchenwälder geht diese Führung mit Naturparkführerin Petra Kuch ins Naturschutzgebiet Kalksklinge. Das geheime Leben der Tiere und Pflanzen der Klingen und Schluchten des Naturparks steht im Mittelpunkt der Führung. Das lebenswichtige Element Wasser wird hierbei mit allen Sinnen erlebt.

-  Petra Kuch, Naturparkführerin und Biberberaterin
-  13-17 Uhr
-  Pfedelbach-Untersteinbach, neue Mehrzweckhalle in der Zeilgasse.
Der Parkplatz im Internet: www.goo.gl/geQMQx
-  Trittsicherheit erforderlich, bitte Getränke und ggf. Vesper mitbringen

INFOS UNTER:

Telefon: 0 79 41 / 60 64 36
kuch@die-naturparkfuehrer.de



Lebensräume für Wildbienen - Hotelbau für Insekten

Fast 500 Wildbienen-Arten sorgen bei uns für die Bestäubung unserer Blütenpflanzen. Für eine alte Löwensteiner Streuobstwiese wird gemeinsam ein großes Wildbienenhotel gebaut und unter Anleitung entstehen kleine Wildbienenhotels zum Mitnehmen. Ein Wildblumen-Quiz und Spiele rund um „Biene & Co.“ laden zum Mitmachen ein.

-  Sabine Rücker, Naturparkführerin, Carolin Schupp, Dipl. Ing. Landschaftsarchitektur (FH)
Kooperation mit dem Forstrevier Eschenau
-  11-17 Uhr, offene Veranstaltung
-  Löwenstein, Hofacker, zwischen Aussichtsplatte und Burg, Fußweg (ausgeschildert) vom Parkplatz: www.goo.gl/fOtpUU

INFOS UNTER:

Telefon: 0 71 30 / 40 11 20
ruecker@die-naturparkfuehrer.de



„Bachföhlung“ - Tierbestimmung an der Rot

Ausgerüstet mit Kescher, Becherlupen, und Mikroskop gehen wir spannenden Fragen rund um den Lebensraum Bach nach: Welche Tiere leben im Gewässer und wie kann die Wasserqualität bestimmt werden? Ein Angebot für Kinder und interessierte Besucher.

-  Uwe Hiller Dipl.-Ing. Landespflege, Andreas Ehrl-Nazaruk Gewässerbiologe
-  11-16 Uhr, offene Veranstaltung
-  Mainhardt, Grillplatz Hankertsmühle
-  Nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar. Als Startpunkt eignet sich der Wanderparkplatz Fuxipfad: www.goo.gl/K1sJpK

INFOS UNTER:

Telefon: 0 71 81 / 25 79 308
hiller@geo-bit.de



Naturschätze im Kochertal

Diese Wanderung führt uns durchs Naturschutzgebiet Kochertal, vorbei am Stoleneingang eines ehemaligen Salzbergwerkes, durch das Ebertal hinauf zum Buchhorn. Naturschutzwart Gerhard Scheuermann gibt auf dieser Wanderung Einblicke in die natürliche Vielfalt und manche naturschutzfachliche und kulturhistorische Besonderheit und zeigt uns herrliche Ausblicke von Buchhorn und Bilz.

-  Gerhard Scheuermann, Naturschutzwart
-  14-17 Uhr
-  Michelbach a.d. Bilz - Hirschfelden, Alter Bahnhof Wilhelmsglück.
Der Parkplatz im Internet: www.goo.gl/XzdRvC
-  Der Weg ist nicht für Kinderwagen geeignet, um Anmeldung wird gebeten!

INFOS UNTER:

Telefon: 0 79 14 / 16 54



Naturschutz im Wald praktisch gesehen

„Walddnaturschutz? Das läuft automatisch, da der Wald sowieso nur extensiv bewirtschaftet wird“; „Da bleibt keine Bodenkrume auf der andern wenn Holz gerückt wird, von wegen Naturschutz im Wald!“ Zwischen diesen Extremen bewegen sich die Meinungen zum Thema Walddnaturschutz. Wie Walddnaturschutz in Gaildorf aussieht können Sie bei dieser Exkursion rund um den „Schweizerhof“ aus erster Hand erfahren.

-  Karl-Dieter Diemer, Revierförster Dienstleistungsrevier Rottal
-  13.30-17 Uhr
-  Parkplatz Baubetriebshof in Gaildorf-Eutendorf. Der Parkplatz im Internet: www.goo.gl/RHvwY2
-  Strecke durch teilweise unwegsames Gelände

INFOS UNTER:

Telefon: 01 71 / 8 64 75 69
k.diemer@lrasha-forst.de



Wie nachhaltig ist der Energieholzboom?

Die Energiewende ist in aller Munde. Der Umstieg von Kohle und Atom auf Energie aus Wind, Wasser, Sonne und Biomasse ist in vollem Gange. Auch der Rohstoff Holz erlebt als Energieträger dabei eine Renaissance. Wie nachhaltig ist das alles eigentlich? Können wir Kohle und Gas wirklich 1:1 durch Holz aus dem Wald und vom Acker ersetzen? Wie sehen die Stoffströme bei der Energieholzbereitstellung aus und was gilt es beim Heizen mit Holz zu beachten?

-  Johannes Enssle, Waldreferent des NABU Baden-Württemberg
-  19-21 Uhr
-  Murrhardt, Festhalle. Der Parkplatz im Internet: www.goo.gl/WphQi

INFOS UNTER:

Telefon: 07 11 / 96 67 227
johannes.enssle@nabu-bw.de



Faszination Fledermäuse - Aktionstag rund um die Sonderausstellung im Naturparkzentrum

Am 9. Mai eröffnet im Naturparkzentrum eine Sonderausstellung zu Fledermäusen - den geheimnisvollen Jägern der Nacht. In der Ausstellung erfahren Sie Wissenswertes zu Biologie und Verhalten unserer einzigen fliegenden Säugetiere und können einige eindrucksvolle Exponate bestaunen. Auch für jüngere Besucher gibt es einiges zu Entdecken und Auszuprobieren. Am Naturschutztag finden zahlreiche Mitmach-Aktionen zum Thema Fledermäuse statt: Quartierkastenbau und Fledermausrallye mit vielen spannenden Aufgaben und lehrreichen Spielen laden zum Mitmachen ein. Beim Aktionstag finden Sie außerdem Informationen vom NABU Murrhardt und der AG Fledermausschutz.

Um 20 Uhr findet eine Fledermausführung durch die Murrhardter Innenstadt statt. Mit Silke Czarny, Biologin und Expertin für die Murrhardter Fledermausfauna, können Sie die Wasserfledermäuse bei ihrem akrobatischen Flug über den Feuersee beobachten und selbst nachschauen, ob die Breitflügel-Fledermäuse ihr Quartier in der Stadtkirche schon wieder bezogen haben.

-  Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald; Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Fachbereich Naturschutz und Landschaftspflege; Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Baden-Württemberg; NABU-Gruppe Murrhardt.
-  11-19 Uhr, offene Veranstaltung
20 Uhr Fledermausführung
-  Murrhardt, Naturparkzentrum, Der Parkplatz im Internet: www.goo.gl/m8LY0e

INFOS UNTER:

Telefon: 0 71 92 / 21 38 87
kathi.schieber@naturpark-sfw.de



Beobachtungen in der Dämmerung

Vögel, Pflanzen und Pilze werden im Mittelpunkt dieser Abendwanderung stehen, die uns durch Streuobstwiesen, Halbtrockenrasen und den Wald am Stummelberg bei Mittelrot und Michelbächle führt.

-  Karl-Heinz Johe, NABU Gaildorf-Limpurger Land
-  17-20 Uhr
-  Fichtenberg, Wanderparkplatz am Stummelberg. Der Parkplatz im Internet: www.goo.gl/511zd
-  Wenn vorhanden bitte Fernglas und Lupe mitbringen.

INFOS UNTER:

Telefon: 0 79 71 / 76 40
mykologie@gmail.com



Sehen wo die Orchideen stehen

Diese Wanderung führt unter anderem durch das reizvolle Naturschutzgebiet Gauchhauer Tal. Orchideen und andere Besonderheiten machen diese Führung nicht nur zu einem botanischen Erlebnis.

-  Edith Noak, Naturparkführerin
-  10-13 Uhr
-  Kaisersbach, Parkplatz Schanze, Richtung Kirchenkirnberg, bei der Abzweigung Altersberg. Der Parkplatz im Internet: www.goo.gl/kgW4w
-  Der Weg ist nicht für Kinderwagen geeignet, ggf. Vesper mitbringen

INFOS UNTER:

Telefon: 0 71 84 / 29 11 87
noak@die-naturparkfuehrer.de



Im Bann des Bannwaldes

Eine Tour für die ganze Familie: Naturparkführerin Ruth Bohn nimmt die Teilnehmer mit auf eine spannende Exkursion durch den Kaisersbacher Bannwald „Steinhäusle“. Bannwälder sind Totalreservate, in denen jegliche forstliche Nutzung unterbleibt. Auf dieser Exkursion erleben und erforschen wir die Natur und ergründen die Funktionen eines Bannwaldes.

-  Ruth Bohn, Naturparkführerin
-  14-16.30 Uhr
-  Kaisersbach, L1150 in Richtung Kirchenkirnberg, bei der Abzweigung Bruch/Metelbach, Parkplatz Finken. Der Parkplatz im Internet: www.goo.gl/WhVQW
-  Der Weg ist nicht für Kinderwagen geeignet.

INFOS UNTER:

Telefon: 0 71 84 / 21 98
bohn@die-naturparkfuehrer.de



Blumenwiese Altenberg

Die Wanderung zur Landschaftsschutzgebiet Blumenwiese Altenberg in Allmersbach führt über eine alte beeindruckende Wanderstrecke. Auf der ausgeschilderten Strecke warten Experten auf Sie, um Sie auf manche reizvolle Besonderheit aufmerksam zu machen und diese zu erklären. Zur Stärkung gibt's Kaffee und Kuchen im Freien.

-  Jürgen Burr, Berg und Wanderfreunde
-  Offene Veranstaltung, Start zwischen 13 und 16 Uhr
-  Allmersbach i. T., Parkplatz Hörnle, Friedhofstraße. Der Parkplatz im Internet: www.goo.gl/c7xH3U

INFOS UNTER:

info@wanderfreundeallmersbach.de



Botanische Kostbarkeiten am Waldesrand

Ein botanischer Spaziergang am Rande des Naturschutzgebietes „Jägerhölzle“ bei Rudersberg-Waldenstein mit einem kulturellen Seitenblick auf das Hohe Mittelalter. Im Mittelpunkt der Führung stehen unsere heimischen Orchideen. Sofern das Wetter mitmacht, werden wir auf dieser Wanderung auch Vögel und Insekten beobachten.

-  Albrecht P. Block, Naturparkführer
-  10-12 Uhr
-  Oberhalb Burg Waldenstein in Richtung Edelmannshof, nicht als Parkplatz ausgeschildert. Der Parkplatz im Internet: www.goo.gl/caud0
-  Weg nicht barrierefrei, Fernglas mitbringen, Thema für Kinder unter 8 Jahren eher ungeeignet. Anschließende Einkehrmöglichkeit. Um Anmeldung wird gebeten!

INFOS UNTER:

Telefon: 0 71 83 / 42 88 59
block@die-naturparkfuehrer.de



Naturkundliche Wanderung im südlichen Welzheimer Wald

Die Wanderung führt in das abgelegene große Waldgebiet um den Kös- und Plüderwiesenhof. Ein hochinteressantes Naturschutzgebiet wird aufgesucht, wo seltene Pflanzen bestaunt werden können. Eine üppige Natur wartet darauf, entdeckt zu werden.

-  Prof. Dr. Manfred Krautter, Naturparkführer
-  13-18 Uhr
-  Urbach-Bärenbach, Parkplatz Bux. Der Parkplatz im Internet: www.goo.gl/ot9IEQ
-  Streckenlänge etwa 12 km, Vesper und Getränke mitbringen.

INFOS UNTER:

Telefon: 0 71 81 / 83 994
krautter@die-naturparkfuehrer.de

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Bei Außenstehenden weckt der Begriff „Naturpark“ oftmals Assoziationen zu einem Wildpark oder einem Parkgelände. Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald ist jedoch ein Großschutzgebiet von nun 1.270 km² Fläche, in dem ca. 170.000 Menschen leben. Gleichzeitig sind etwa 40 % der Naturparkfläche durch Naturschutz-, Landschaftsschutz oder speziellen EU-Schutzgebieten geschützt. Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald ist einer von insgesamt sieben Naturparks in Baden-Württemberg und besteht seit 1979. Seit 2014 umfasst der Naturpark gut 40 % mehr Fläche, er hat sich um die Teilräume Berglen, ein Teil des Kochertals und der Limpurger Berge sowie Frickenhofer Höhe erweitert.

Naturparke umfassen vom Menschen geprägte Kulturlandschaften. Durch eine jahrhundertelange Nutzung haben sich die heutigen Wiesen, Felder, Streuobstwiesen und Gehölzstrukturen und Wälder entwickelt, auf die nicht nur wir Menschen angewiesen sind. Zahlreiche Pflanzen- und Tierarten haben sich an diese Strukturen angepasst. Um die Lebensbedingungen für Tier, Pflanze und Mensch zu erhalten und zu entwickeln, wird im gesamten Naturparkgebiet ein nachhaltiges Wirtschaften und Leben sowie eine Sensibilisierung für die Natur angestrebt. Diese Ziele werden im engen Zusammenspiel mit den im Naturpark lebenden und wirtschaftenden Menschen erreicht.

Am Naturschutztag zeigen Ihnen unsere Experten die vielseitigen Naturschätze des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald. Wir freuen uns, Ihnen eine erlebnisreiche Zeit in wunderschöner Landschaft anbieten zu können.

-  Veranstalter
-  Uhrzeit
-  Treffpunkt
-  Informationen

April 2014 // Auflage: 5.000

Herausgeber: Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Design: www.oestreich.net

Fotos: Naturparkarchiv SFW, Naturparkführer, Kathi Schieber, Rolf Angstenberger, Marko König

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald



Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Naturparkzentrum // Marktplatz 8 // 71540 Murrhardt

Tel. 0 71 92 / 21 38 88 // Fax 0 71 92 / 21 38 80

info@naturpark-sfw.de

www.naturpark-sfw.de

DIESES PROJEKT WURDE GEFÖRDERT DURCH

den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER).

